



Eckpunkte zur Rede des Vorstandsvorsitzenden

„ *Ein gutes Ergebnis
in einem besonderen Jahr*

Wir haben im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 unser operatives Ergebnis (Adjusted EBIT) trotz Corona und der damit verbundenen Belastungen leicht von 225 auf 233 Millionen Euro gesteigert. Damit konnten wir bei coronabedingt moderat gesunkenen Umsatzerlösen von 3,5 Milliarden Euro auch die Auswirkungen des mildesten Winters der letzten zehn Jahre mehr als ausgleichen. Wenn wir die Corona-Auswirkungen ausblenden, konnten wir in jedem Segment ein besseres Ergebnis als im Vorjahr erreichen. Das ist auch das Ergebnis der sich positiv niederschlagenden Investitionen der letzten Jahre.

„ *Ergebnis 2021 mindestens
auf Vorjahresniveau*

Wir sind zuversichtlich, dass wir im laufenden Geschäftsjahr 2021 sowohl bei den Umsatzerlösen als auch beim Adjusted EBIT mindestens das Niveau des Vorjahres erreichen werden. Unser robustes Geschäftsmodell gibt uns in unsicheren Zeiten Stabilität. In Abhängigkeit von den weiteren konkreten Corona-Auswirkungen sehen wir auch Chancen auf eine positivere Ergebnisentwicklung. Das unterstreicht auch das Mitte Februar vorgelegte Ergebnis des 1. Quartals unseres laufenden Geschäftsjahres 2021, in dem wir bei einem nahezu konstanten Umsatz von rund einer Milliarde Euro unser operatives Ergebnis von 81 auf 98 Millionen Euro verbessern konnten.

„ *Attraktive Dividende für
nachhaltig ausgerichtete Anleger*

Auf der Grundlage des gestiegenen operativen Ergebnisses schlagen Vorstand und Aufsichtsrat eine Anhebung der Dividende um 0,05 Euro auf 0,95 Euro je Aktie vor. Dies entspricht einer Dividendenrendite von 3,7 Prozent. Damit kann sich die Verzinsung unserer Aktie auch im Wettbewerbsvergleich gut behaupten.

„ *Investitionen sind Grundlage
unseres nachhaltigen Wachstums*

Unser Investitionstempo bleibt hoch. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir 322 Millionen Euro investiert, die wir im laufenden Geschäftsjahr bei strategisch unveränderter Schwerpunktsetzung nochmals erhöhen werden.

„ *In der Corona-Pandemie hat
Gesundheitsschutz absolute
Priorität*

Als Unternehmen im Bereich kritischer Infrastrukturen stand und steht für uns seit Beginn der Corona-Pandemie der Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserer Kunden und Partner im Vordergrund – bei gleichzeitig gesicherter Fortführung unseres Geschäftsbetriebs.



” *Wir sind und bleiben auf Kurs Klimaneutralität*

Wir verfolgen einen klaren Kurs Richtung Klimaneutralität. Wir bekennen uns zu den Zielen der Pariser Klimaschutzkonferenz. Klimaschutz ist für uns seit vielen Jahren neben Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit unverzichtbarer Bestandteil unserer Strategie und gemeinsamer Nenner all unserer geschäftlichen Aktivitäten. Dafür haben wir uns ambitionierte Nachhaltigkeits- und Dekarbonisierungsziele mit quantitativen Zwischenzielen gesetzt, an denen wir uns messen lassen.

” *Unsere Grüne Wärme hat Zukunft*

Dabei nimmt der nachhaltige Umbau der Wärmeversorgung zur Grünen Wärme für unsere Unternehmensgruppe einen besonderen Stellenwert ein – klimaneutral, sicher und wirtschaftlich.

Wir verfügen über genügend erneuerbare Optionen auf dem Weg zur Grünen Wärme parallel zum Kohleausstieg. Fernwärme ist und bleibt damit ein zentraler Baustein einer sicheren zuverlässigen sowie zugleich klimaneutralen und erneuerbaren Wärmeversorgung der Zukunft.

” *Wir setzen auf den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien*

Gleichzeitig treiben wir den Ausbau der erneuerbaren Energien auch bei der Stromerzeugung weiter voran – sowohl durch die erfolgreiche nationale und internationale Projektentwicklung unserer Tochtergesellschaften Juwi und Windwärts als auch durch das Wachstum unseres eigenen erneuerbaren Erzeugungsportfolios. Dabei stehen für uns weiterhin die Windkraft an Land sowie Photovoltaik, Biomasse und Abfälle, Biogas und Biomethan, aber auch neue Geschäftsfelder wie das Phosphor-Recycling aus Klärschlamm und die Bioabfallvergärung im Vordergrund.

” *Innovationskraft und Wirtschaftlichkeit sind zwei Seiten derselben Medaille*

Wir verbinden unsere Kompetenz und Innovationskraft in der Energiewirtschaft mit verwandten Sektoren wie Mobilität, Wohnen oder dem Freizeit- und Gesundheitsbereich. So treiben wir innovative Zukunftsthemen in neuen Geschäftsfeldern wie Smart Cities oder Elektromobilität konsequent voran und nutzen dabei auch neue Technologien und Künstliche Intelligenz.

” *Langfristig ausgerichtete Aktionärsstruktur ist stabiles Fundament unserer Unternehmensentwicklung*

Die im letzten Jahr erfolgreich abgeschlossene Veränderung im Aktionariat von MVV ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere Entwicklung. First Sentier Investors unterstützt als langfristiger Partner den strategischen Kurs zur Umsetzung der Energiewende, der sich mit dem nachhaltigen Kurs der Stadt Mannheim als stabiler Mehrheitsaktionärin deckt.

” *Politische Weichenstellungen für Klimaschutz unverzichtbar*

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist und bleibt eine zentrale Säule des Klimaschutzes, bei der es auf die zielgerichtete Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen ankommt. Mit dem Green Deal der Europäischen Union ist die Richtung vorgegeben. Jede neue Bundesregierung ist nach der Bundestagswahl gefordert, das EEG weiterzuentwickeln, die Chancen für Grüne Wärme zu verbessern sowie die Energieeffizienz und den Netzausbau zu forcieren. Nur mit neuen Initiativen können wir die Erneuerbaren-Ziele im Strom- und Wärmebereich erreichen.